



BIX September

Kleiner Stimmungsdämpfer

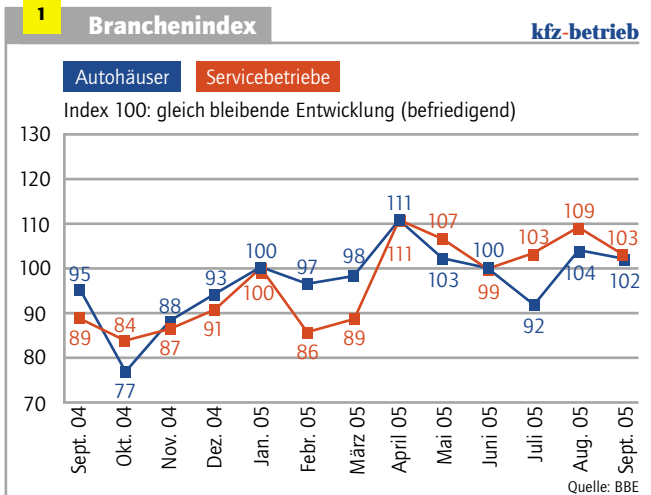
Trotz IAA-Effekt sind die Indexwerte leicht rückläufig

Im September sind die BIX-Indexwerte sowohl bei den Autohäusern (von 104 auf 102 Punkte) als auch bei den Servicebetrieben (von 109 auf 103 Punkte) im Vergleich zum Vormonat wieder zurückgegangen. Das ist die Hauptaussage der monatlichen Befragung, die die BBE Unternehmensberatung aus Köln im Auftrag von CC-Bank und »kfz-betrieb« durchführt.

Dennoch ist die Stimmung deutlich positiver als 2004. Damals lagen die Autohäuser bei 95 Punkten und die Servicebetriebe nur bei 89 (1). Der Index hatte über viele Monate hinweg die magische

100-Punkte-Grenze deutlich unterschritten. Die im Vergleich dazu deutlich bessere Stimmung könnte ein „IAA-Effekt“ sein. Sie kann aber auch mit den besseren Zulassungszahlen zusammenhängen.

Obwohl zwischen Autohäusern und Servicebetrieben bei den Indexwerten nur ein Punkt Unterschied besteht, schätzen sie die Lage ihres Betriebes und der Branche unterschiedlich ein. Die Autohäuser vergeben schlechtere Noten als im August. Die Servicebetriebe hingegen urteilen unverändert. Nach wie vor betrachten die Befragten die Lage jedoch mehrheitlich als

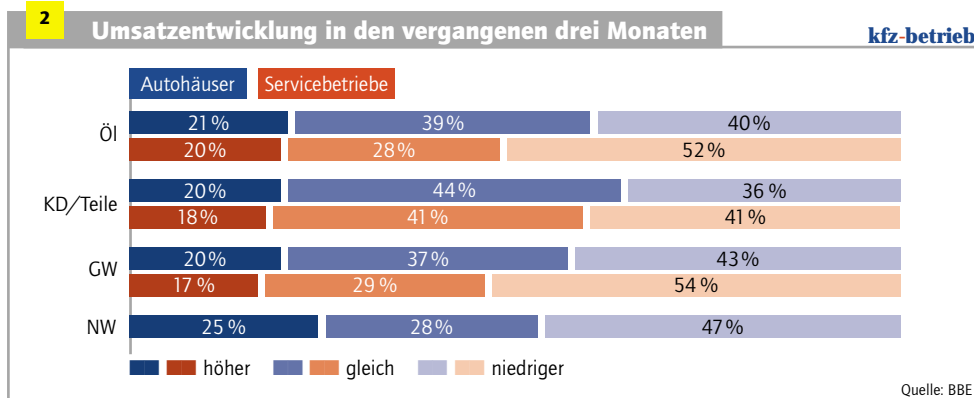


mittelmäßig. Die Zahl der Pessimisten hat bei den Autohäusern leicht zugenommen. Hielten im Vormonat 19 Pro-

zent die Lage für schlecht und 2 Prozent für sehr schlecht, so denken dies jetzt 38 bzw. 4 Prozent.

Im Hinblick auf die Umsätze geben die Autohäuser an, sowohl bei den Neu- als auch bei den Gebrauchtwagen leichte Zugänge erzielt zu haben. Im Kundendienst und beim Öl stagnieren die Geschäfte dagegen. Bei den Servicebetrieben gibt es keine signifikanten Veränderungen. Wie im Vorjahr gibt zum Beispiel die Hälfte von ihnen an, dass die Umsätze im Gebrauchtwagen-geschäft gesunken sind (2).

Für den Jahresendspurt sind die Autohäuser optimistisch. Sie rechnen in allen Geschäftsfeldern – ausgenommen Kundendienst und Teile – mit Umsatzsteigerungen. Die Kollegen in den Servicebetrieben hingegen schrauben ihre Erwartungen bei den Gebrauchtwagenumsätzen deutlich und im Kundendienst- und Teileschäft leicht zurück (3). *Elvira Minack*



1 Die Autohäuser und Servicebetriebe konnten das Stimmungshoch aus dem August nicht in den September retten: Die Indexwerte sinken leicht.

2 Die Autohäuser erreichten beim Fahrzeugverkauf Umsatzsteigerungen. Die anderen Geschäfte stagnierten. Das trifft auch auf die Ergebnisse der Servicebetriebe zu.

3 Mit Optimismus gehen die Autohäuser in die verbleibenden drei Monate des Jahres. Die Servicebetriebe halten da nicht mit.

